

Ein Fest auch zum Erinnern

Palliativstation des Uni-Klinikums lud in den neuen Patientengarten ein

GÖTTINGEN. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um 25 Grad – genau die richtigen Wetterbedingungen für das Sommerfest des Palliativzentrums am Universitäts-

klinikum Göttingen. Die Mitarbeiter der Station feierten am Wochenende mit vielen Patienten, Angehörigen und Besuchern das Zusammentreffen im Patientengarten. Pas-

sand zum schönen Tag eröffnete der Palliativ-Chor mit dem Lied „An hellen Tagen“ das Fest im Grünen. Ein Grill mit Würstchen stand bereit. Selbstgebackene Kuchen so-

wie Waffeln mitsamt Kaffee und kühlen Getränken verußten den Nachmittag, bei dem rund 150 Besucher unter freiem Himmel oder in Pavilions zusammen saßen.

„Das Fest ist ein niedrigschwelliges Angebot, einfach reden zu können. Viele Angehörige von ehemaligen Patienten sind auch hier und können sich austauschen“, freute sich Prof. Dr. Friedemann Nauck, der Leiter der Palliativstation. Ins Gespräch kamen die Besucher auch an einem kleinen Flohmarktstand, dort reichten sich Puzzle, Spiele und Bücher aneinander.

Gedanken-Buch

Eine bewegende Idee fand sich im Eingang zur Station: ein Buch mit persönlichen Gedanken und Danksagungen von Familien. „Ein Erinnerungsbuch an verstorbene Patienten“, erklärte Nauck. Das Palliativzentrum behandelt unheilbar erkrankte Menschen und hat zum Ziel, ihre Schmerzen zu lindern. (zlj)



Ernstes Thema, heiter-gelassene Stimmung: Rund 150 Besucher kamen zum Sommerfest des Palliativzentrums in den Patientengarten am Bettenhaus II des Uni-Klinikums.

Foto: Lepies